



§. VI.

Unmerkliche Ausdünstung.

Wir haben gesehen, daß die Haut beider Geschlechter sehr merklich von einander verschieden sey; setzen wir nun noch hinzu, daß eben sie das über den ganzen Körper verbreitete Ausdünstungsorgan ist, so scheint allerdings zu folgen, daß auch in Rücksicht des letztern, nämlich der Ausdünstung zwischen beiden Geschlechtern ein Unterschied statt haben müsse. *q)*

Nehmen wir ferner die Erfahrung zu Hülfe, so sehen wir offenbar eine ganz verschiedene Schweißmaterie, einen ganz verschiedenen Geruch *r)* bei jenen Leuten, die sich durch Farbe der Haare auszeichnen; Wer weiß nicht, daß der Schweiß derjenigen, welche helle Haare haben, einen flüchtigen durchdringenden Geruch

c 4

Verz

---

*q)* SANCTORIUS in seinem unschätzbaren Werke de Medicina statica giebt ebenfalls einen Geschlechtsunterschied in Betreff der unmerklichen Ausdünstung an. S. den I. Abschnitt Aphorism. 65.

*r)* S. SÖMMERING über die körperliche Verschiedenheit des Negers vom Europäer. Frankf. 1786. S. 44.